



Kieler Express vom 03.06.2015

Der gerettete „Makrokern 375“

Kiel. Der „Makrokern 375“ ist der neue Blickfang am Regionalen Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft am Westring. Direkt neben dem Eingang hat die kinetische Edelstahlskulptur des Düsseldorfer Künstlers Karl-Ludwig Schmaltz einen Standort gefunden, an dem sie richtig gut zur Geltung kommt.

Vorher stand das Kunstwerk 40 Jahre lang vor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in der Arnold-Heller-Straße. Dort musste es nun wegen der in Kürze beginnenden Bauarbeiten für das neue Zentralklinikum weichen.

Direkt am Westring bildet das flächige und dreidimensionale geometrische Gebilde, das an den Aufbau natürlicher Mineralien erinnert, einen markanten Blickpunkt. RBZ-Schulleiter Wulf Wersig freut sich sehr über das Kunstwerk, das nun seine Schule schmückt: „Kunst ist teuer, und für uns ist es ein Glücksfall, dass diese Skulptur an anderer Stelle übrig war.“ Möglich geworden ist der Umzug des „Makrokern

375“ durch die Zusammenarbeit der Stadt Kiel und des Landes: So stimmte das Land als Eigentümer des Kunstwerks der Versetzung zu und bei der Stadt, der die Skulptur als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wurde, setzte man alle Hebel in Bewegung, um am RBZ schnell und reibungslos einen perfekten neuen Standort für den „Makrokern“ zu schaffen.

„Wir sind froh, dass wir diese Skulptur retten konnten“, erklärte Wolfgang Zeigerer, Direktor der Stadtgalerie. Und Helga Helmig, Vorsitzende des Kieler Kunstbeirats, ist vom

neuen Standort begeistert: „Hier erregt die Skulptur Aufmerksamkeit.“

Der „Makrokern 375“ besteht aus vier sechskantigen Raumöffnungen, die von vier Dreiecksflächen zusammengehalten werden. Im Inneren befinden sich sechs Metallkörper, die sich bei Wind um ihre eigene Achse drehen können. Die Edelstahlskulptur aus dem Jahr 1975 ist eine von vier Großskulpturen des Künstlers Karl-Ludwig Schmaltz in Kiel. Man findet sie in Ellerbek, Brunswik, Düsternbrook und nun auch im Stadtteil Ravensberg. kae



Kieler Express vom 03.06.2015

Die Edelstahlskulptur „Makrokern 375“ ist vom Gelände der Uni-Klinik an das RBZ Wirtschaft am Ravensberg umgezogen. Darüber, dass das Kunstobjekt dort sehr gut zur Geltung kommt, freuen sich Wolfgang Zeigerer, Direktor der Stadtgalerie, Christoph Meitzner von der Immobilienwirtschaft, Schulleiter Wulf Wersig und Helga Helmig, Vorsitzende des Kieler Kunstbeirats (von links). Foto kae

